



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 20.03.2014

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17.10 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Zeidler

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele
Herr Stadtrat Aßfalg
Herr Stadtrat Bode
Frau Stadträtin Drews
Herr Stadtrat Etzinger
Herr Stadtrat Funk
Frau Stadträtin Goeth
Herr Stadtrat Hagel
Herr Stadtrat Hummler
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Lemli
Herr Stadtrat Späh
Herr Stadtrat Walter

Stellvertreter/in:

Frau Stadträtin Sonntag

entschuldigt:

Herr Stadtrat Dr. Schmid

Gäste:

Herr Stadtrat Heinkele
Herr Pfarrer Heinzemann, evang. Kirche
Herr Reiter, Ing.büro Reiter

Verwaltung:

Herr Achberger, Schriftführung
Herr Ortsvorsteher Aßfalg, Stafflangen
Herr Ortsvorsteher Boscher, Ringschnait
Herr Brunecker, Museum Biberach
Herr Geier, e.wa riss
Herr Kopf, Hochbauamt
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg
Herr Bürgermeister Kuhlmann
Frau Leonhardt, Kämmereiamt
Herr Mantz, Liegenschaftsamt
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer
Herr Stark, Amt für Bildung, Betreuung und Sport
Frau Werner, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Glückwünsche Frau Drews	
2.	Annahme einer Schenkung der Bruno-Frey-Stiftung	47/2014

Die Mitglieder wurden am 10.03.2014 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen.
Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBER-
ACH KOMMUNAL am 12.03.2014 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1 Glückwünsche Frau Drews

OB Zeidler gratuliert Stadträtin Heidi Drews zu ihrem Geburtstag und überreicht ihr eine Flasche Sekt.

OB Zeidler eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass es keine Anträge zur Tagesordnung gibt. Er ruft den Tagesordnungspunkt – Annahme einer Schenkung der Bruno-Frey-Stiftung – auf.

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 47/2014 zur Beschlussfassung vor.

OB Zeidler gibt bekannt, dass er habe prüfen lassen, ob er in diesem Punkt befangen sei, da er dem Beirat der Bruno-Frey-Stiftung angehöre. Dies sei jedoch nicht der Fall.

StRin Kübler teilt mit, von der Schenkung überrascht gewesen zu sein. Sie habe sich aber auch sehr darüber gefreut und möchte der Bruno-Frey-Stiftung ihren Dank aussprechen.

Stadträte sämtlicher Fraktionen schließen sich dem Dank an.

StR Späh wirft abschließend die Frage auf, weshalb gerade diese zwei Kunstwerke gespendet worden seien.

Der Leiter des Museums, Herr Brunecker, erläutert, dass diese Spende ein Dank der Bruno-Frey-Stiftung dafür sei, dass das Museum bei der Verwertung der Bruno-Frey-Kunstsammlung geholfen habe. Darüber hinaus erläutert Herr Brunecker, dass es Wille von Bruno Frey gewesen sei, dass seine Kunstsammlung nach seinem Tode in das Museum Biberach kommen solle und dass das Museum einen Bruno-Frey-Raum einrichte. Dem Wunsch nach einem eigenen Raum konnte man leider nicht nachkommen, da die Sammlung sehr heterogen sei. Man habe daher mit der Bruno-Frey-Stiftung vereinbart, einzelne Werke aus dem Nachlass Bruno Freys herauszupicken und den Rest der Kunstsammlung zu verwerten. Das Museum habe daraufhin seine Kontakte zu Kunsthäusern und privaten Sammlern spielen lassen und für die Bruno-Frey-Stiftung eine sehr große Summe zusammentragen können. Dies seien mehrere Hunderttausend Euro gewesen. Hierdurch wurde das Stiftungskapital der Bruno-Frey-Stiftung gestärkt und in diesem Zusammenhang habe er den Geschäftsführer der Stiftung gefragt, ob hierfür nicht eigentlich auch eine kleine Gegenleistung angebracht wäre. Nach einiger Zeit sei dann tatsächlich dieses Angebot gekommen und bei folgenden Gesprächen habe er angeführt, dass das Museum gerne diese beiden Kunstwerke haben würde. So sei es zu dieser Schenkung gekommen und er sei sehr glücklich darüber.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Schenkung wird angenommen.

OB Zeidler schließt daraufhin den öffentlichen Teil der Sitzung und ruft die nichtöffentliche Sitzung auf.

Hauptausschuss, 20.03.2014, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	OB Zeidler
Stadtrat:	.....	Hagel
Stadträtin:	.....	Kübler
Schriftführer:	.....	Achberger
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann